

„Karni und Nickel – Eine Stunde über Freundschaft, Streit und Versöhnung“

Fach: Deutsch
Bereich 2.5 „Lesen und mit Literatur umgehen“
Klassenstufe: 2

Lernziele

GZ: Die Schüler steigern anhand der Geschichte von Karni und Nickel ihre Fähigkeit zum leisen und sinnentnehmenden Lesen.

FZ: Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Lernchance

- eine persönliche, emotionale Anknüpfung an die Geschichte von Karni und Nickel zu entwickeln, indem sie eigene Vorstellungen zum Fortgang der Geschichte antizipieren.
- ihre Fähigkeiten im leisen und sinnverstehenden Lesen weiterzuentwickeln, indem sie dem Text die entscheidenden Informationen entnehmen und fehlende Textteile sowie den Inhalt des Mittelteils der Geschichte rekonstruieren.
- sich mittels texterschließender Verfahren mit dem Inhalt und dem Gehalt der Geschichte auseinanderzusetzen, diesen mit persönlichen Erfahrungen in Verbindung zu setzen und dabei Freude am Lesen zu entwickeln.

Inhaltsübersicht

1. Unterrichtsverlauf in Spaltenform	3
2. Lehrererzählung (I, II, III)	9
3. Lesetext I	10
3.1. Leicht	10
3.2. Mittel	11
3.3. Schwer	12
4. Lesetext II	13
4.1. Leicht	13
4.2. Mittel	14
4.3. Schwer	15
5. Arbeitsaufträge Lesekonferenz	16
5.1. Leicht	16
5.2. Mittel	17
5.3. Schwer	18
6. Zusatzaufträge (I, II)	19
7. Literaturangabe	21

1. Unterrichtsverlauf in Spaltenform

Zeit	Artikulation	Lernziele - Lerninhalt	Medien/ Arb.formen	Methodische Begründung
0	Einstieg	Begrüßung, Ritual	Kerze/ Stehkreis	Einstimmung auf den Unterricht
3'	Motivation Zielangabe	Lied: „Kommt, wir wollen Freunde sein“ L: „In den letzten Stunden haben wir uns schon viele Gedanken zum Thema Freundschaft gemacht. Von einer besonderen Freundschaft möchte ich dir heute erzählen“	Lied	Der Inhalt des Liedes greift die Thematik der Sequenz „Freundschaft“ auf und bildet den Rahmen der Stunde, da der Inhalt in der Reflexionsphase aufgegriffen wird.
6'	Hinführung Antizipation I	L entfernt die Abdeckung des Bodenbildes SuS vermuten: „Es geht um zwei Kaninchen“ L legt die Überschrift „Der große Krach“ in die Mitte SÄ: „Die beiden Kaninchen streiten sich etc.“	Bodenbild (2 Kaninchenfiguren, Tücher), Überschrift/ UG, Sitzkreis	Durch die Vermutung, wie es weitergehen könnte, soll eine persönliche, emotionale Anknüpfung geschaffen werden. Das Leseinteresse wird gesteigert.
8'	Begegnung	L erzählt den ersten Teil der Geschichte und dreht dabei die Figuren voneinander weg	L-Erzählung (I)	Die L-Erzählung ermöglicht einen kindgerechten Einstieg in das Thema und dient der Steigerung der Lesemotivation. Das voneinander Wegdrehen

				visualisiert und verdeutlicht die Spannung zwischen den beiden Hauptcharakteren.
10´	Blitzlesen und Antizipation II	<p>L zeigt verschiedene Begriffe (Mauer, Seife, Abfall, Radio, Wäscheleine, etc.)</p> <p>SuS erlesen die Begriffe</p> <p>L legt entsprechende Gegenstände in einen Korb</p> <p>SuS vermuten: „Die Hasen streiten sich wegen einer Mauer/ einem Radio“ etc.</p> <p>L: „Wie der Streit der beiden weitergeht, findest du nun selbst heraus, wenn du dich in das Land der Kaninchen begibst.“</p> <p>Austeildienst teilt Lesetexte aus</p> <p>L: „Wenn du früher fertig bist, liegt für dich eine Zusatzaufgabe bereit“</p>	<p>Wortkarten, Bildkarten bzw. Gegenstände (Seife, Radio, Wäscheklammer, Papier, Mauer), Korb, Lesetext I, Zusatzaufgabe/ UG</p>	<p>Die Methode des Blitzlesens dient der kognitiven Einstimmung auf den folgenden Leseprozess und leitet in eine weitere Antizipationsphase über.</p>
12´	Erarbeitung I	<p>SuS lesen den Fortgang der Geschichte</p>	EA	
18´	Sicherung	<p>L stellt den Korb mit Gegenständen zum Bodenbild</p> <p>Hilfsimpuls: „Warum haben sich Karni und Nickel gestritten?“</p> <p>SuS rekonstruieren den zweiten Teil</p>	Bodenbild/ UG	<p>Die Gegenstände erleichtern das Rekonstruieren des Inhaltes.</p>

		der Geschichte und legen die Gegenstände zwischen die beiden Hasen		
20´	Weiterführung	<p>L: „Karni und Nickel streiten sich immer lauter. Ihnen gehen dabei viele Gedanken durch den Kopf“ → SuS ergänzen</p> <p>L: „Eigentlich sollte doch ein guter Freund immer der gleichen Meinung sein wie ich, oder? denkt sich Karni. Ob er damit Recht hat? Auch Nickel macht sich Gedanken darüber, wie ein guter Freund sein soll“ → SuS ergänzen (ZA)</p> <p>L: „Aber damit ist die Geschichte von Karni und Nickels Streit noch lange nicht am Ende“</p>	Präsentation	Die Arbeitsaufträge dienen der Verarbeitung des Gelesenen sowie der Empathieentwicklung.
	Antizipation III	<p>L erzählt den dritten Teil der Geschichte SuS vermuten</p>	L-Erzählung (II)/ UG	Die L- Erzählung soll erneut das Interesse der Schüler wecken und die Lesemotivation steigern.
24´	Erarbeitung II	L: „Ob der Fuchs Karni und Nickel mit seinem riesen Satz erwischt? Vor lauter Schreck fehlen in dem Text sogar ein paar Wörter – Finde sie und trage sie ein. Wenn du das geschafft hast, melde dich zu einer	Lesetext II, Konferenzschild, Klemmbretter/ EA	Die Im Text gelesenen Informationen sollen aufeinander bezogen und verarbeitet werden, um die fehlenden

		kleinen Lesekonferenz an!“ SuS lesen den dritten Teil der Geschichte und melden sich zu einer kleinen Lesekonferenz an		Begriffe ergänzen zu können. Das selbständige Lesen bekommt somit eine Art Rätselcharakter und wirkt zusätzlich motivierend.
28´	Lese-konferenz	SuS lesen sich die Geschichte gegenseitig laut vor und bearbeiten die Arbeitsaufträge	Arbeits-aufträge/ PA	
38´	Sicherung	L: „Karni und Nickel haben es in der letzten Sekunde noch geschafft, dem Fuchs zu entkommen. Mit vereinten Kräften konnten sie sich retten“ L legt ein Tuch über die Gegenstände und bildet somit den Gang zwischen Karni und Nickel L: „Nachdem sie sich in Sicherheit gebracht haben, möchte sich Karni unbedingt nochmal bei seinem Freund entschuldigen. Schnell geht er nach Hause und schreibt seinem Freund einen Entschuldigungsbrief“ → SuS ergänzen L: „Auch Nickel macht sich Gedanken darüber, wie er seinem Freund nun eine Freude machen könnte.“ → SuS ergänzen	Tuch, Kerzen, Steine/ UG, Präsen-tation, Sitzkreis	Die Veränderung des Bodenbildes verdeutlicht die Wendung in der Geschichte. Die Arbeitsaufträge dienen der Verarbeitung des Gelesenen und der Empathieentwicklung . Durch die arbeitsteilige Aufgabenstellung wird die Präsentationsphase spannend gehalten. Die SuS wiederholen und vertiefen dabei nicht nur das bereits Erarbeitete oder Gehörte, sondern neue Aspekte werden beleuchtet.

		<p>L: „Als sie sich dann nach einer kurzen Weile wieder sehen, fallen sie sich sofort um den Hals. Sie unterhalten sich über ihren Streit“</p> <p>→ SuS ergänzen</p> <p>L schiebt die Figuren von Karni und Nickel zusammen</p> <p>L: „Wie geht es den beiden Kaninchen nun?“</p> <p>SuS wählen Symbole (Kerze/ Stein) aus, legen diese zu den Figuren und begründen ihre Auswahl</p>		<p>Das Zusammenschieben der Figuren verdeutlicht die Wendung in der Beziehung der Hauptcharaktere.</p>
43´	Weiterführung	L erzählt den letzten Teil der Geschichte	L-Erzählung (III)/ Sitzkreis	
44´	Reflexion	<p>Provokation: „Eine Geschichte nur für Kaninchen?“ (Ball)</p> <p>SÄ</p> <p>L: „Bestimmt fällt dir für unsere Geschichte eine passende Überschrift ein“</p> <p>SÄ</p> <p>L: „Du darfst nun deine eigene Überschrift für die Geschichte auf dein AB schreiben und dich für unser Spiel hinter deinen Stuhl stellen“</p>	Ball/ UG	<p>Die Provokation soll die Schüler zum Übertrag anstoßen. Durch die Arbeit mit dem Gesprächsball kann der L gezielt das Gespräch leiten und neue Impulse zur Vertiefung geben.</p>
48´	Abschluss	<p>Bewegungsspiel: Karni und Nickel (L liest Aussagen zur Geschichte vor:</p> <p>WAHR: SuS laufen 1x um den Stuhl</p>	Lied, Aussagen zur Geschichte	<p>Das Bewegungsspiel greift Aussagen zum Inhalt des Textes auf. Diese Aussagen</p>

		<p>FALSCH: SuS hüpfen 3x in die Luft SuS begründen nach jeder Runde ihre Lösung)</p> <p>L: „Wie wir bei Karni und Nickel gesehen haben, können sich gute Freunde auch einmal streiten. Wichtig ist, dass man die Dinge, die einen stören, schnell aus der Welt schafft und dass man sich vertragen kann. Davon erzählt auch unser Lied.“</p> <p>Lied: „Kommt, wir wollen Freunde sein“</p>	(s. ZA)	<p>werden in den Zusatzaufträgen von den SuS selbst erarbeitet und dienen damit zusätzlich der kognitiven Auseinandersetzung mit dem Gelesenen.</p> <p>Das Lied bildet den Rahmen der Stunde.</p>
--	--	--	---------	---

2. Lehrererzählung

(siehe: Boujon (2005): Karni und Nickel oder Der große Krach, Beltz & Gelberg)

I.

Heute möchte ich euch zwei Kaninchen vorstellen: Dies ist Karni (L deutet auf ein Kaninchen) und hier ist Nickel (L deutet auf das zweite Kaninchen). Die beiden Kaninchen sind sehr gute Freunde und deswegen haben sie ihre Wohnungen auf einer großen Wiese direkt nebeneinander in die Erde gebaut.

Am Anfang verstanden sie sich richtig gut. Jeden Morgen steckten sie ihre Köpfe aus ihren Erdlöchern und grüßten sich: „Guten Morgen Nickel, toller Tag heute!“ „Guten Morgen, das Wetter ist spitze!“

Eines schönen Tages aber...Nein, ein schöner Tag war das nicht. Es war eigentlich ein ganz furchtbarer Tag, weil Karni und Nickel Streit bekamen.

II.

Karni und Nickel merkten in ihrem wilden Streit überhaupt nicht, dass ein Fuchs angeschlichen kam.

„Sieh an, sieh an, zwei Streitkarnickel!“ murmelte er und ihm lief schon das Wasser im Munde zusammen. „Die fange ich mir zum Frühstück. Das wird eine leichte Beute sein.“

Da nahm der Fuchs Anlauf, machte einen großen Satz und –

III.

Seit diesem Tag sind die beiden Kaninchen die besten Freunde. Natürlich streiten sie ab und zu noch miteinander – aber nur, wenn es gar nicht anders geht. Den Gang zwischen ihren Wohnungen haben sie gelassen. Denn der ist wirklich praktisch. So können sie sich auch bei Regen besuchen. Und ein bisschen raufen können sie dann auch.

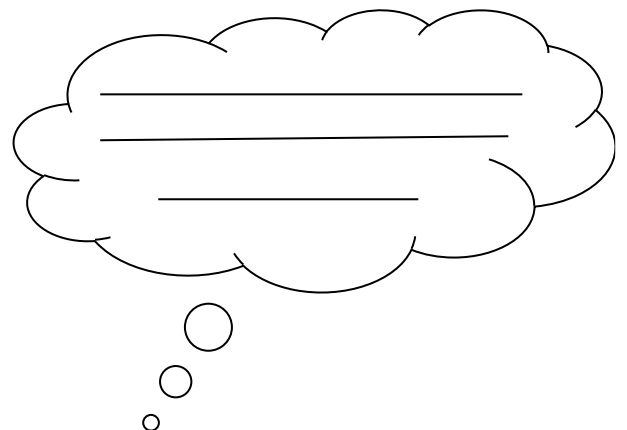
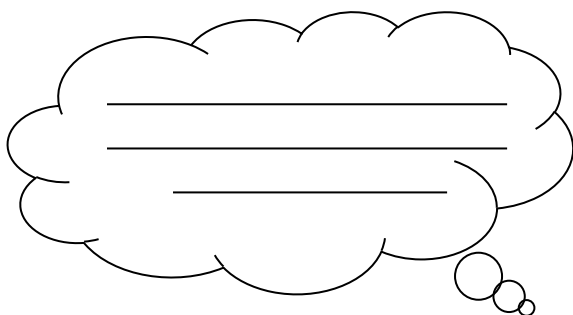
3. Lesetext I

3.1 Leicht (siehe: Boujon (2005): Karni und Nickel oder Der große Krach, Beltz & Gelberg)

Eines schönen Tages aber... Nein, ein schöner Tag war das nicht. Es war ein ganz schlechter Tag, weil die Kaninchen Streit bekamen. Nickel hatte seinen Abfall einfach auf die Wiese geworfen. „So ein Ferkel!“, schimpfte Karni. „He du! Räum sofort das Zeug weg!“ Karni stellte deshalb am nächsten Tag sein Radio ganz laut an. Erboost steckte Nickel den Kopf aus seinem Erdloch und brüllte: „Ruhe!“ Von da an hatten die beiden ständig Streit. „Häng deine Wäsche gefälligst woanders hin!“, zeterte Karni. „Reg dich nicht auf!“, sagte Nickel und warf ein Stück Seife hinüber. Jetzt hatte Karni aber genug! „Ich will dich nicht mehr sehen“, schrie er. „Ich bau mir eine Mauer.“ Kaum war die Mauer fertig, da stürmte Nickel los und zertrümmerte sie. Jetzt war der große Krach da. „Hau ab, du mieser Kaputtmacher!“, rief Karni. „Ich zieh dir die Löffel lang, altes Schlappohr!“, keifte Nickel. Und sie prügelten aufeinander ein.

Während ihres Streites gehen ihnen viele Gedanken durch den Kopf.

Schreibe sie auf!



3.2 Mittel (siehe: Boujon (2005): Karni und Nickel oder Der große Krach, Beltz & Gelberg)

Eines schönen Tages aber... Nein, ein schöner Tag war das nicht.

Es war ein ganz schlechter Tag, weil die beiden Kaninchen Streit bekamen.

Als Karni aus seinem Loch schaute, sah er nämlich, dass Nickel seinen Abfall einfach auf die Wiese geworfen hatte.

„So ein Ferkel!“, schimpfte Karni. „He du! Räum sofort das Zeug weg!“

Am nächsten Morgen stellte Karni sein Radio ganz laut an.

Erbost steckte Nickel den Kopf aus seinem Erdloch und brüllte:

„Mach sofort den Kasten aus! Bei dem Lärm brechen einem ja die Ohren ab.“

Von da an hatten die beiden ständig Streit.

„Häng deine Wäsche gefälligst woanders hin!“, zeterte Karni. „Sie versperrt mir die ganze Aussicht.“

„Reg dich nicht auf!“, sagte Nickel, schleuderte ein Stück Seife hinüber und rief:

„Wasch dich lieber mal gründlich, du Stinktief.“

„Ich will dich nicht mehr sehen“, schrie Karni. „Ich bau mir eine Mauer.“

Kaum war die Mauer fertig, da stürmte Nickel los und zertrümmerte sie zu Staub.

Der Wind blies ihre Reste in alle Himmelsrichtungen.

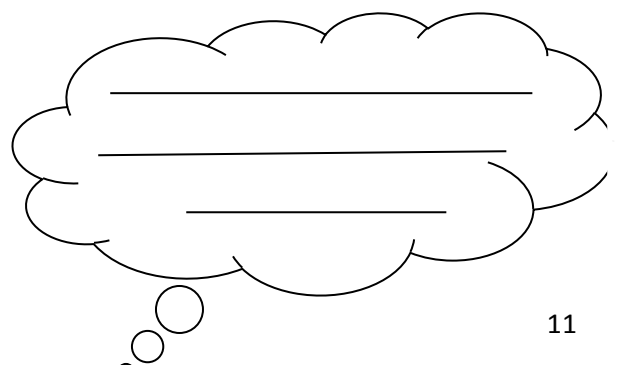
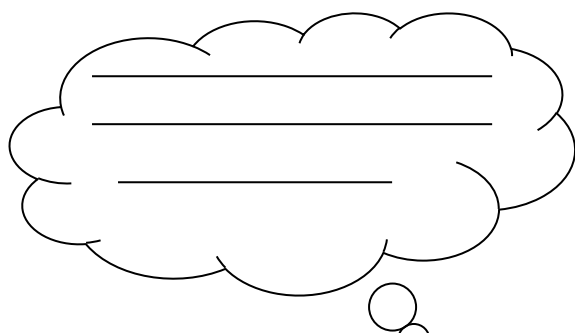
Jetzt war der große Krach da.

„Hau ab, du mieser Kaputtmacher!“, rief Karni. „Ich schlag dir die Nase krumm!“

Und sie prügelten aufeinander ein.

Während ihres Streites gehen ihnen viele Gedanken durch den Kopf.

Schreibe sie auf!



3.3 Schwer (siehe: Boujon (2005): Karni und Nickel oder Der große Krach, Beltz & Gelberg)

Eines schönen Tages aber... Nein, ein schöner Tag war das nicht.

Es war ein ganz schlechter Tag, weil die beiden Kaninchen Streit bekamen.

Als Karni aus seinem Loch schaute, sah er nämlich, dass Nickel seinen Abfall einfach auf die Wiese geworfen hatte.

„So ein Ferkel!“, schimpfte Karni. „He du! Räum sofort das Zeug weg!“

„Dem wird ich´s zeigen!“, murmelte Karni und stellte am nächsten Tag in aller Früh das Radio an. Ganz laut.

Erbost steckte Nickel den Kopf aus seinem Erdloch und brüllte:

„Ruhe! Mach sofort den Kasten aus! Bei dem Lärm brechen einem ja die Ohren ab.“

Von da an hatten die beiden ständig Streit.

„Häng deine Wäsche gefälligst woanders hin!“, zeterte Karni. „Sie versperrt mir die ganze Aussicht.“

„Reg dich nicht auf!“, sagte Nickel, schleuderte ein Stück Seife hinüber und rief: „Wasch dich lieber mal gründlich, du Stinktief.“

Jetzt hatte Karni aber genug! „Schluss! Ich will dich nicht mehr sehen“, schrie er. „Ich bau mir eine Mauer.“

Kaum war die Mauer fertig, da stürmte Nickel mit einer Spitzhacke darauf los und zertrümmerte sie zu Staub. Der Wind blies ihre Reste in alle Himmelsrichtungen.

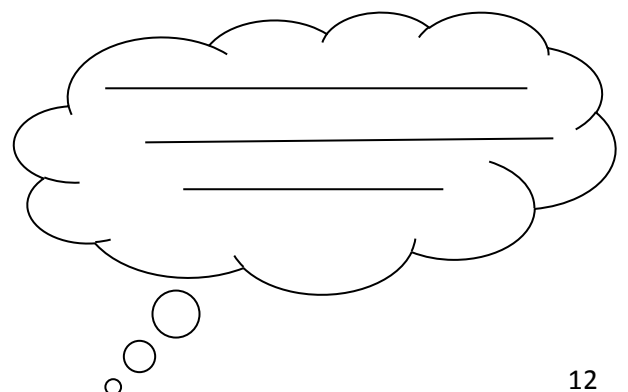
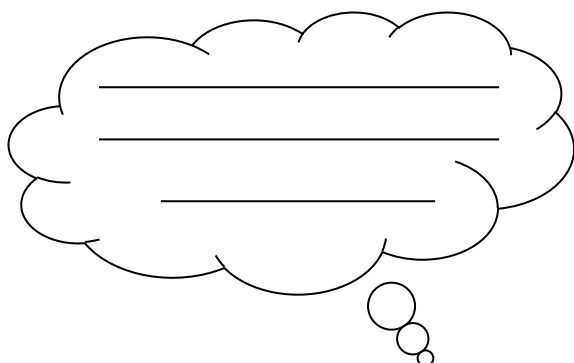
Jetzt war der große Krach da.

„Hau ab, du mieser Kaputtmacher!“, rief Karni. „Ich schlag dir die Nase krumm!“

„Ich zieh dir die Löffel lang, altes Schlappohr!“, keifte Nickel.

Und sie prügelten aufeinander ein.

Während ihres Streites gehen ihnen viele Gedanken durch den Kopf. Schreibe sie auf!



4. Lesetext II

4.1 Leicht (siehe: Boujon (2005): Karni und Nickel oder Der große Krach, Beltz & Gelberg)

Karni und Nickel merkten nicht, wie ein _ _ _ _ _ angeschlichen kam.

„Sieh an, sieh an, zwei Streitkarnickel!“, murmelte er.

„Die fange ich mir zum Frühstück. Das wird eine leichte Beute sein.“

Er machte einen großen Satz und hätte sie beinahe geschnappt.

Die Kaninchen aber stürzten sich zusammen in Karnis Erdloch.

„Ich werde schon einen von euch erwischen“, knurrte der _ _ _ _ _ . „Braun oder grau, Kaninchen schmecken alle gleich.“

Immer tiefer angelte er in dem _ _ _ _ _ herum.

Aber er bekam sie nicht zu fassen.

Karni und Nickel hatten in der Not ihren Streit vergessen.

Zusammen gruben sie einen unterirdischen Gang zur Nachbarhöhle.

Der Fuchs wunderte sich, wieso er die Kaninchen nicht erwischte.

Er steckte den Kopf ins _ _ _ _ _ um nachzuschauen.

In diesem Augenblick schlüpfen die beiden aus Nickels Höhle.

So schnell sie konnten, rannten sie davon.

Ob ich es noch mal im anderen Loch probiere?, überlegte der _ _ _ _ _ .

Aber die beiden Kaninchen waren längst über alle Berge.

4.2 Mittel (siehe: Boujon (2005): Karni und Nickel oder Der große Krach, Beltz & Gelberg)

Sie verdroschen sich so wild, dass sie gar nicht merkten, wie ein _ _ _ _ _
angeschlichen kam.

„Sieh an, sieh an, zwei Streitkarnickel!“, murmelte er.

„Die fange ich mir zum Frühstück. Das wird eine leichte Beute sein.“

Er machte einen großen Satz – und hätte die beiden _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ beinahe
geschnappt.

Die aber stürzten sich im allerletzten Augenblick kopfüber in Karnis Erdloch. Alle
beide zusammen.

„Ich werde schon einen von euch erwischen“, knurrte der _ _ _ _ _.

„Braun oder grau, Kaninchen schmecken alle gleich.“

Immer tiefer angelte er in dem _ _ _ _ _ herum.

Aber er bekam sie nicht zu fassen.

Karni und Nickel hatten in der Not ihren Streit vergessen.

Zusammen gruben sie einen unterirdischen Gang zur Nachbarhöhle.

Der _ _ _ _ _ wunderte sich, wieso er die Kaninchen nicht erwischte.

Er steckte den Kopf ins Loch um nachzuschauen.

In diesem Augenblick schlüpfen die beiden aus Nickels Höhle und rannten
davon, so schnell sie konnten.

Ob ich es noch mal im anderen Loch probiere?, überlegte der _ _ _ _ _.

Aber die beiden Kaninchen waren längst über alle Berge.

4.3 Schwer (siehe: Boujon (2005): Karni und Nickel oder Der große Krach, Beltz & Gelberg)

Sie verdrochen sich so wild, dass sie gar nicht merkten, wie ein _ _ _ _ _
angeschlichen kam.

„Sieh an, sieh an, zwei Streitkarnickel!“, murmelte er. „Die fange ich mir zum
Frühstück. Das wird eine leichte Beute sein.“

Er machte einen großen Satz – und hätte die beiden _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
geschnappt. Die aber stürzten sich im allerletzten Augenblick kopfüber in Karnis
Erdloch. Alle beide zusammen.

„Ich werde schon einen von euch erwischen“, knurrte der _ _ _ _ _ und steckte
seine Pfote in das Loch. „Braun oder grau, Kaninchen schmecken alle gleich.“

Immer tiefer angelte er in dem _ _ _ _ _ herum. Aber er bekam sie nicht zu fassen.
Karni und Nickel hatten in der Not ihren Streit vergessen. Mit vereinten Kräften
gruben sie einen unterirdischen Gang zur Nachbarhöhle.

Der _ _ _ _ _ wunderte sich, wieso er die Kaninchen nicht erwischte. Er steckte
den Kopf ins _ _ _ _ _ um nachzuschauen. In diesem Augenblick schlüpfen die
beiden aus Nickels Höhle und rannten davon, so schnell sie konnten.

Ob ich es noch mal im anderen Loch probiere?, überlegte der _ _ _ _ _.

Aber die beiden _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ waren längst über alle Berge.

5. Arbeitsaufträge Lesekonferenz

5.1 Leicht

1. Stoppllesen: Lest den Text 2-mal zusammen!

2. Diese Wörter passen in die Lücken. Überprüft eure Lösungen!

Fuchs – Fuchs – Loch – Loch – Fuchs

3. Nachdem sich Karni und Nickel in Sicherheit gebracht haben, möchte sich Karni nochmal bei seinem Freund entschuldigen.

Er schreibt ihm einen Brief.

Was könnte er Nickel schreiben?

Karni: „Lieber Nickel, es tut mir so leid _____

5.2 Mittel

1. Stoppllesen: Lest den Text zusammen 2-mal!
2. Diese Wörter passen in die Lücken. Überprüft eure Lösungen!

Fuchs – Kaninchen – Fuchs – Loch – Fuchs - Fuchs

3. Nachdem sich die beiden Kaninchen in Sicherheit gebracht haben, möchte **Nickel** seinem Freund eine Freude machen.

Welche Ideen hat Nickel?



Vielleicht könnte ich....

5.3 Schwer

1. Stoppllesen: Lest den Text zusammen 2-mal!

2. Diese Wörter passen in die Lücken. Überprüft eure Lösungen!

Fuchs – Kaninchen – Fuchs – Loch – Fuchs – Loch – Fuchs - Kaninchen

3. Nachdem sich Karni und Nickel in Sicherheit gebracht haben, unterhalten sie sich über ihren Streit.

Schreibt das Gespräch auf!

Karni: _____

Nickel: _____

Karni: _____

Nickel: _____

hier ist noch mehr Platz für eure Ideen:

6. Zusatzaufträge

Zusatzaufgabe I

„Eigentlich sollte doch ein guter Freund immer der gleichen Meinung sein wie ich, oder?“ denkt sich Karni.

Ob er damit Recht hat?

Auch Nickel macht sich Gedanken darüber, wie ein guter Freund sein soll. Schreibe es auf!

Ein guter Freund

Zusatzaufgabe II

Überlegt euch Aussagen für unser WAHR- oder FALSCH – Spiel!

z.B. „Karni und Nickel sind zwei Schildkröten“ (FALSCH)

oder: „Karni und Nickel wohnen in Erdlöchern auf einer Wiese“ (WAHR)

1.

2.

3.

4.

7. Literaturangaben

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2000): Lehrplan für die bayerische Grundschule, München.

Boujon, C./Michels, T. (2005): Karni und Nickel oder Der große Krach, Basel.

Maras, R./Ametsbichler, J./ Eckert-Kalthoff, B (2010): Handbuch für die Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, Donauwörth.

Moderegger, S. (2013): „Karni und Nickel“ von Claude Boujon. Ideen und Kopiervorlagen für den Einsatz des Bilderbuchs in Kindergarten und Grundschule, Basel.

Sorbe, K. (2012): Lesekonferenzen. Differenziertes Material zur Leseförderung, Kempen.

Urbanek, R. (Hg.) (2001): Papiertiger Sprachlesebuch 2, Frankfurt am Main.